

## Das Baltikum im Zweiten Weltkrieg

Im August 1939 schlossen das Deutsche Reich und die Sowjetunion einen Nichtangriffspakt. Das geheime Zusatzprotokoll regelte die Aufteilung Ostmitteleuropas in Einflussphären. Infolgedessen wurden nur wenige Monate später Litauen, Lettland und Estland von sowjetischen Truppen besetzt. Auf die Inkorporation der drei Staaten in die Sowjetunion 1940 folgte die deutsche Besetzung. Während Juden und Andersdenkende verfolgt wurden, hofften die Angehörigen der baltischen Nationen, mit deutscher Hilfe ihre Unabhängigkeit wiederzugewinnen. Das Deutsche Reich hatte an unabhängigen baltischen Staaten jedoch kein Interesse. Gleichwohl weckten die deutschen Besatzer im „Reichskommissariat Ostland“, so die damalige Bezeichnung für das Gebiet der baltischen Staaten, Hoffnungen auf eine partielle Autonomie. 1944/45 wurden die baltischen Staaten von den Deutschen befreit – und von der Sowjetunion erneut in Besitz genommen. Wir fragen nach den Zielen der Besatzer, nach Widerstand, Anpassung und Kollaboration sowie den politischen Folgen der Besatzungszeit, die Auswirkungen bis in die Gegenwart haben. Tagungssprache ist Deutsch. Wir laden Sie ein!

**Prof. Dr. Karsten Brüggemann**  
Vorbereitung und Leitung

**Dr. Christian Pletzing**  
Akademieleiter

### Programm

#### Freitag, 15. Oktober 2010

- ab 15 Uhr Anreise
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Begrüßung und Einführung  
*Dr. Christian Pletzing, Lübeck,*  
*Prof. Dr. Karsten Brüggemann, Tallinn/Reval*
- 16.30 Uhr Der Hitler-Stalin-Pakt und die baltischen Staaten  
*Dr. David Feest, Göttingen*

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr Der Zweite Weltkrieg und der Ostseeraum  
*Prof. Dr. Bernd Wegner, Hamburg*

#### Samstag, 16. Oktober 2010

- 9.00 Uhr Der Zweite Weltkrieg und Finnland  
*Dr. Michael Jonas, Hamburg*
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Zwischen sowjetischen und deutschen Besatzern:  
Lettland im Zweiten Weltkrieg  
*Dr. Björn M. Felder, Lüneburg*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr Kompetenzen, Konkurrenzen und Konflikte. Die deutsche Besatzungsverwaltung in Lettland 1941–1945  
*Sven Jüngerkes M.A., Konstanz*
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Besatzung und Judenmord: Litauen im Zweiten Weltkrieg  
*Dr. Joachim Tauber, Lüneburg*
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr Die Estnische Selbstverwaltung während der NS-Besatzung  
*Prof. Dr. Peeter Järvelaid, Tallinn/Reval*

#### Sonntag, 17. Oktober 2010

- 9.00 Uhr Der Kriegsverlauf in Estland  
*Toomas Hiio M.A., Tallinn/Reval*
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Der Holocaust in Estland  
*Meelis Maripuu M.A., Tallinn/Reval*
- 12.15 Uhr Schlussdiskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

## Die Academia Baltica

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

### Der Förderverein der Academia Baltica

Private Initiative muss die Förderung der Academia Baltica von Bund und Land ergänzen. Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60,- € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

### Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. von Olga Kurilo, sowie Dietmar Albrecht: Norvegia felix – Neun Kapitel Norwegen. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, info@m-verlag.net.

### Anreise

Ort des Seminars ist die **Gustav-Heinemann-Bildungsstätte** inmitten der Holsteinischen Schweiz zwischen Bad Malente-Gremsmühlen und Sielbeck, direkt am Kellersee: **Schweizer Str. 58, D-23714 Bad Malente**, Tel. 04523-880970, Fax 04523-8809728. Sie erreichen die Bildungsstätte mit der Bahn über die Bahnhöfe Bad Malente-Gremsmühlen oder Eutin an der Strecke Lübeck-Kiel, von dort mit dem Bus bis zur Haltestelle „Bad Malente Bildungsstätte“ oder mit dem Auto über die Autobahn Hamburg-Lübeck-Puttgarden bis zur Abfahrt Eutin, weiter über die B 76 bis Eutin, von dort nach Malente und durch Malente Richtung Sielbeck; 1 km hinter dem Ortsausgang liegt die Bildungsstätte direkt am See.

### Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **90,- €** für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre) und Arbeitslose **45,- €**. Der Zuschlag für ein **Einzelzimmer** beträgt **20,- €**. **Für Teilnehmer aus den baltischen Staaten und Russland beträgt die Gebühr 35,- €**. Schüler und Studenten aus diesen Ländern zahlen **18,- €**. Im Preis enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und das Programm. **Gästen aus den baltischen Staaten und Russland können wir die Reisekosten erstatten. Wir bitten die Gäste, die Reisekosten so niedrig wie möglich zu halten und sich rasch zu melden.** Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr. Anmeldeschluss ist der **4.10.2010**. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie mit der Bestätigung weitere Informationen zur Anreise, Unterbringung und zur Überweisung Ihres Beitrages. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. Unsere Tagungsnummer ist **34-10**. **Eine Förderung durch das Bundesministerium des Innern ist beantragt.**

Unsere **Titelillustration** zeigt die Universität Dorpat/Tartu auf einer 1941 erschienenen Briefmarke aus der Zeit der deutschen Besetzung. Quelle: <http://commons.wikimedia.org>.

## Academia Baltica

Hoghehus Koberg 2

23552 Lübeck

Telefon +49(0)451-39694-11

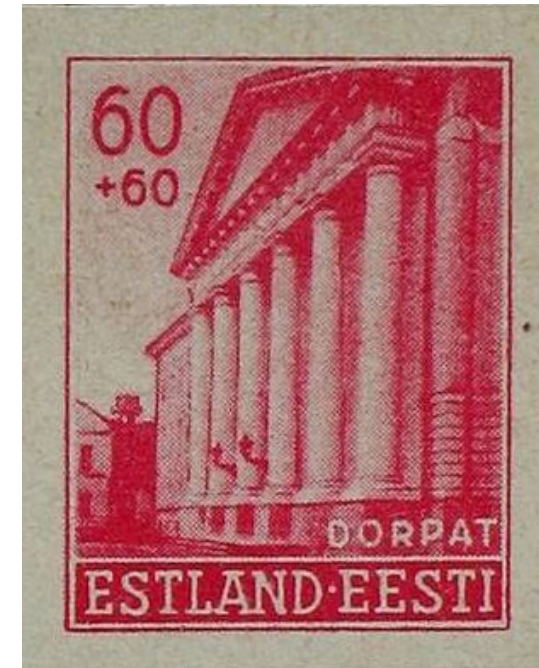
Telefax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de



## ACADEMIA BALTICA



## Das Baltikum im Zweiten Weltkrieg

*Internationale Begegnung  
vom 15. bis 17. Oktober 2010  
in Bad Malente*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**